

1. Record Nr.	UNISA996331946503316
Autore	Homerus
Titolo	Homers Ilias : Gesamtkommentar (Basler Kommentar / BK) . Band IX Sechzehnter Gesang () . Faszikel 2 Kommentar // Claude Brügger
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2016] ©2016
ISBN	3-11-042353-7 3-11-042646-3
Descrizione fisica	1 online resource (436 p.)
Collana	Sammlung wissenschaftlicher Commentare (SWC)
Disciplina	883.01
Soggetti	Epic poetry, Greek - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	"auf der Grundlage der Ausgabe von Ameis-Hentze-Cauer (1868-1913)" Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Hinweise zur Benutzung (mit Abkürzungsverzeichnis) -- 24 Regeln zur homerischen Sprache (R) -- Tabellarischer Überblick über die Handlung des 16. Gesangs -- Kommentar (1–170) -- Kommentar (171–363) -- Bibliographische Abkürzungen
Sommario/riassunto	Ein deutschsprachiger wissenschaftlicher Gesamtkommentar zu Homers Ilias ist seit dem Kommentar von Ameis-Hentze-Cauer (1868-1913) nicht mehr erschienen. In der Zwischenzeit hat die Homer-Forschung auf sämtlichen traditionellen Teilgebieten (Sprache, Realien, Struktur usw.) erhebliche Fortschritte gemacht. Darüber hinaus sind grundsätzlich bekannte Bereiche wie z.B. die Erzählforschung auf eine systematische Grundlage gestellt worden. Schließlich sind mit Mykenologie (Linear B) und Oral-poetry- sowie Troia-Forschung gänzlich neue Möglichkeiten der Texterschließung hinzugekommen. Ausgehend von der Basis des alten Ameis-Hentze-Cauer spiegelt der Kommentar den gegenwärtigen Kenntnisstand der Homer-Forschung in umfassender Breite wider. Der 'Basler Kommentar' zur Ilias wird von der Fachwelt als neues Grundlagenwerk weltweit stark beachtet. Ein inhaltlich und formal neuartiges Konzept kommt den Bedürfnissen unterschiedlicher Benutzergruppen entgegen. Der Kommentar zu

einzelnen Versgruppen bzw. Versen gliedert sich in jeweils bis zu vier auch typographisch voneinander abgesetzte Erklärungsebenen, aufsteigend von Elementarerläuterungen zur homerischen Sprache bis zu Fragen der Struktur und der poetischen Technik. Adressaten sind Studierende und Dozenten an Universität und Schule, nicht nur der Altertumswissenschaften, sondern allgemein der Literatur- und Kulturwissenschaften.
